

Heterogenität Auffangklassen/Vorbereitungsklassen

Beitrag von „*Eule*“ vom 18. September 2016 09:52

Hallo zusammen,

ich unterrichte an unserem Gymnasium in NRW eine Auffangklasse bzw. internationale Vorbereitungsklasse. Aufgrund von Personalmangel bin ich mittlerweile alleine in der Klasse. Im letzten Jahr haben wir zu dritt die Klasse unterrichtet, sodass wir die Klasse nach Niveaustufen trennen konnten und so die Schüler entsprechend ihres Niveaus unterrichtet haben. Das hat super geklappt. Nun habe ich in diesem Schuljahr alle zusammen dort sitzen (beginnendes B1- und A2- Niveau). Nächste Woche bekomme ich dann neue Schüler, die noch nicht alphabetisiert sind. Dann habe ich letztendlich 3 sehr unterschiedliche Niveaustufen dort sitzen. Klassischer Unterricht ist so nun gar nicht mehr möglich.

Aufgrund der Regelung der Auffangklassen gehe ich davon aus, dass ich nicht alleine bin in solchen Klassen mit diesem Problem. Wie geht ihr damit um? Habt ihr Tipps zur Unterrichtsgestaltung? Ich möchte gerne allen Kindern gerecht werden, habe aber das Gefühl, dass so irgendjemand auf der Strecke bleibt. Freie Unterrichtsformen scheitern häufig an der mangelnden Selbstständigkeit der Schüler. Manche von ihnen haben ja auch noch nie eine Schule von innen gesehen. Ich bin gespannt auf eure Erfahrungsberichte.

Viele Grüße und schon einmal danke für eure Antworten!